

# Private Gartenparadiese im Friaul

## Eine Frühlingsfahrt ins Grüne zu Blütenpracht & Weingenuss

Gisela Hopfmüller und Franz Hlava



Südlich der Alpen macht gerade im Frühling eine Region so richtig Spaß – das Friaul, wo uns frühe Blütenpracht, „dolce vita“ und schmackhafte italienische Küche erwartet. Von der schönen Stadt Udine aus, besuchen wir versteckte mit Leidenschaft gepflegte Privatgärten, historische Gartenparadiese und charmante Dörfer ebenso wie ausgewählte Weingüter und gute Bekannte. Eine Fahrt ins Grüne mit Karl Ploberger, wie sie sein soll, um den italienischen „primavera“ gebührend zu begrüßen.

### 1. Tag: Anreise über Slowenien nach Udine

**09.04.:** Unsere Reise führt uns von Linz über Wels - Kirchdorf - Trieben - Graz/Seiersberg zunächst nach Slowenien, wo wir nach einem Mittagessen das ARBORETUM VOLCJI POTOK in Radomlje bei Laibach besuchen. Nach einer informativen Führung durch die weitläufige Anlage mit den Schaugewächshäusern reisen wir weiter vorbei an Triest nach Udine. Dort beschließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in unserem \*\*\*\* Hotel Astoria, das wir für drei Nächte beziehen.

### 2. Tag: Private Gartenparadiese im Friaul

**10.04.:** Nach dem Frühstück widmen wir uns heute privaten Gartenparadiesen im Friaul in der Nähe von Udine. Schon seit einigen Jahren hat sich in dieser italienischen Region auch eine Initiative der



Castello di Spessa

„offenen Gartentür“ etabliert. Zuerst führt uns die Fahrt in einen PRIVATGARTEN südlich von Udine, der das Wohnhaus harmonisch umgibt, und von einer wahren Begeisterung des Besitzers zeugt. Der Garten umfasst auch einen kleinen See, einen Hain, Rasenflächen sowie einen Gemüse- und Obstgarten. Weiter geht es nach Tarcento, wo uns ein weiterer PRIVATGARTEN die Türen öffnet. Im Friaul beginnt der Frühling bei weitem früher als bei uns. Wir können uns also auf ein Blütenmeer freuen. Die Mittagspause verbringen wir in einem nahen regionaltypischen Landgasthof. Dort erwartet uns eine friulanische Spezialität, mehr sei noch nicht verraten. Der Nachmittag ist dem Besuch des herrlichen Gartens von PAOLA COLUCCI gewidmet, der auf zwei Ebenen angelegt ist, die durch eine Holztreppe und einen Weg verbunden sind. Diese abwechslungsreiche Gartenanlage ist Zeugnis ab von 20 Jahren Engagement und „Gartl“-Leidenschaft. Rückkehr nach Udine und gemeinsames Abendessen im Hotel.

### 3. Tag: Historisches Gartenparadies & Weingut

**11.04.:** Die Fahrt führt zunächst in die schöne Grenzstadt Gorizia, dem ehemaligen Görz während der Zeit der K&K Monarchie. Unweit der Grenze zu Slowenien liegt der GARTEN VIATORI. Luciano Viatori

hat die Gartenleidenschaft von seiner Mutter geerbt. In den 1970er Jahren konnte er sich seinen langersehnten Gartentraum erfüllen und kaufte ein 25.000 qm großes Areal auf einem Hügel nahe der Stadt mit Blick auf den Isonzo. Die Ideen für seinen Garten sammelte er auf seinen Reisen nach England. Als er 2014 verstarb, ging das Gartenjuwel in eine Stiftung über, die nun den Park betreut. Tauchen wir bei einer Führung ein in dieses Gartenparadies, das im Frühling besonders durch die über 100 Arten von Magnolien - eine große Liebe von Luciano - begeistert. Aber auch andere Frühlingsboten werden uns ein Blütenmeer bescheren. Was wäre die Region Friaul ohne Wein? So vielfältig wie die friulanische Landschaft sind auch deren Weinsorten. Eine kleine Probe wird uns bei einem typischen Imbiss am berühmten „Castello di Spessa“ serviert. Auch den Weinkeller dürfen wir besuchen. Das Schloss liegt traumhaft zwischen Gorizia und Cormons in den Weinbergen des Collio. Es ist auch von einem schönen Park umgeben. Gut gelaunt geht es in die Ebene zur Staudengärtnerei SUSIGARDEN in Aiello del Friuli, wo englische Gartenlust und italienisches Klima zusammengefunden haben. Den letzten Abend lassen wir wieder bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel ausklingen.



© Gabriele Böhm



Weinkeller

© Gabriele Böhm



Udine



Collio Weinbau





#### 4. Tag: Gute Bekannte – feine Schmankerl am Heimweg

**12.04.:** Am Tag der Heimreise machten wir noch bei einem PRIVATGARTEN Halt: Gute Bekannte, Gisela Hopfmüller und Franz Hlavac, empfingen uns in ihrem gemütlichen Anwesen und Weinberg unweit von Udine. Wir probieren ihren vorzüglichen Wein und plaudern ein wenig über dies und das. Eine letzte Stärkung mit Prosciutto, Käse und Pasta erwartet uns zum Abschluss unserer Garten-Entdeckungsreise noch beim familiär geführten Weingut Ferrin. Danach geht's zurück über das Kanaltal und die Tauernautobahn nach Salzburg und Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 21.00 Uhr. ■



#### 4 TAGE GARTEN-BUSREISE

**09. – 12. April 2026**

Einbettzimmerzuschlag

**€ 1.439,-**

€ 140,-

#### Hotel-Arrangement: ★★★★★

Das elegante **\*\*\*\* Hotel Astoria** liegt in der Altstadt zentral nahe der Fußgängerzone von Udine. Die Zimmer sind mit Telefon, Safe, Sat-TV, und kostenfreiem WLAN ausgestattet. Im hoteleigenen Restaurant werden regionale italienische und internationale Gerichte serviert.

#### Unsere Leistungen

- › Fahrt im **\*\*\*\*-Fernreisebus**
- › Unterbringung im **\*\*\*\* Hotel Astoria Udine**
- › **3x Halbpension im Restaurant des Hotels**
- › **Mittagessen bei der Anreise in Slowenien**
- › **Mittagsimbiss mit Wein im typischen Landgasthof**
- › **Mittagsimbiss mit Weinprobe am Castello di Spessa & Weingut Ferrin**
- › **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- › **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger und Gabriele Böhm**

Nicht inkludierte Leistungen:

- Persönliche Ausgaben (Souvenirs, Trinkgelder...)
- Getränke zu den Mahlzeiten (wenn nicht genannt)
- Storno- und Reiseversicherung

**Rasche Anmeldung notwendig!**

Programmänderungen sind vorbehalten und stellen keinen Stornogrund dar. Preisstand: Juni 2025

MTNZ: 20 Personen

ZBBFR

